

wenn sie infolge ungenauer Abmessung zu straff oder zu völlig zum Bund sind. Hier sind es wieder in der Hauptsache die Stellen an den Teilnähten, die sich, weil der Stoff hier schräg ist, sehr leicht ausziehen und verziehen, besonders wenn die Teile im Verhältnis zum Bund zu eng sind. In diesem Falle verliert eine Mütze ihre Form vollkommen. Aber auch allzuviel Völligung entstellt die Mützenform. Wie schon im Abschnitt „Verarbeitung“, so sei auch hier nochmals darauf hingewiesen, daß sorgfältiges Abmessen unerlässlich ist.

Dieselben Fehler können entstehen beim Anbringen der Teile an den Deckel. Beim Deckel ist die Zugabe, die beim Passepoilieren wieder eingearbeitet wird, ebenfalls sehr genau zu berechnen.

Das wären so in großen Zügen die hauptsächlichsten Fehler, die, wenn sie gemacht werden, die Form der Mütze unansehnlich machen.

Unsaubere Näharbeit und dergl. können natürlich eine Mütze ebenfalls unansehnlich machen. Ganz allgemein kann also gesagt werden, daß peinlichste Sorgfalt und größte Genauigkeit beim Mützenmachen Vorbedingung sind.

Maschinen und Apparate

Der rationelle Betrieb einer Mützenmacherwerkstätte ist heutzutage, wie schon im Abschnitt „Verarbeitung“ erwähnt worden ist, ohne Werkzeugmaschine gar nicht denkbar. In früheren Jahren bediente sich der Mützenmacher der sogenannten Mützenmachermaschine (eine Rechts-Zylinderarm-Nähmaschine), welche in erster Linie Nähmaschine war und mit der man durch die Armkonstruktion auch Rundnähen konnte (Einnähen der Pappen und Vorstoßumnähen). Für das Einnähen der Stahlreifen im Deckel und Annähen des Schirmes gab es wieder besondere Maschinen, deren Anschaffung aber dem kleinen Betrieb infolge der geringen Rentabilität dieser Maschinen meist unmöglich war.

Die Nähmaschinenindustrie hat auch hier durch technische Weiterentwicklung dieser Maschinen Abhilfe geschaffen. So ist es heute möglich, mit einer Maschine alle an einer Mütze vorkommenden Näharbeiten auszuführen.

Die Abb. zur Herstellung und Schweißstichplattenlängerung, B



Schirm- und Kniebahn, Knieh Gestellradwe geliefert: Bi einnähen in Schweißleder